

Dybin.

Gasthöfe: Kretscham, Dürrling, Hennig (zum Bad), Lehmann (in Niederdybin). — Mentwich's Kaffeegarten, Zöllner's Restauration u. s. f.

Bäder: Gasthof zum Bad, Wannenbäder (diverse künstliche). Schumann's Mühle, Sturzbad. Am „Rosensteine“: starke Eisenquelle.

Postagentur: im Kretscham rechts. (Von hier fahren die Post und Omnibusse ab.)

Führertaxe: Zum Dybin 6 Gr., zum Töpfer $7\frac{1}{2}$ Gr., zum Hochwald 10 Gr., zur Lausche 15 Gr., pro Tag (10 Stunden) 1 Thaler.

Poungstation: Wehlt an der Kirche, Kretscham, Dürrling's Gasthof. Preise: zum Dybin 10 Gr., zum Töpfer 15 Gr., zum Hochwald 20 Gr., zur Lausche $1\frac{1}{3}$ Thaler.

Sesselträgertaxe (hin und retour): Zum Dybin 20 Gr., zum Töpfer $1\frac{1}{3}$ Thaler, zum Hochwald 2 Thaler, zur Lausche 3 Thaler.

Böller a. d. Berge à Schuß 5 Gr.

Andenken a. d. Berge und in vielen Häusern des Dorfes.

I.

Beschreibung.

Der Dybin bei Zittau, ein aus mehreren Terrassen bestehender riesiger, glocken- oder bienenkorbförmiger Sandsteinfels, in einem lieblichen, das Dorf Dybin bergenden Wiesenthale, 512 Meter hoch, wird östlich von dem Töpfer (571 Meter) und den Brandsteinen, südlich vom Hochwalde (752 Meter), westlich vom Johannis-, Schuppen- und Pferdeberge und nördlich vom Ameisenberge (567 Meter)